

Meteor

Forschungsschiff



Baujahr: 1986

Flagge: Deutschland

Heimathafen: Hamburg

Betrieben wird die Meteor von der **Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)** im Eigentum des Bundes. Im Rahmen der Forschung ist das Schiff dem **Institut für Meereskunde an der Uni Hamburg** unterstellt. Die Kostentragung gliedert sich wie folgt: 70 % DFG und 30 % BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung)

Technische Daten:

Max. Geschwindigkeit:

Breite: 16,5 m

Tiefgang: 5,6 m

12 kn, 22,2 km/h

Maschinenleistung:

3.140 PS (2 x 1.570 PS)

Wasserverdrängung:

4.780 t

Besatzung:

32 Seeleute, 28 Wissenschaftler, 2 Meteorologen (DWD)

Ausrüstung des Schiffes:

21 Labore mit zusammen über 400 m² Arbeitsfläche, Bordwetterkarte, mehrere Kräne mit bis zu 20 t Tragfähigkeit, 17 Winden

Aufgaben des Schiffes:

Geologische, ozeanographische, biologische, meereschemische und ökologische Forschung. Das Einsatzgebiet der Meteor ist hauptsächlich der Atlantische Ozean mit den Polargebieten.